

PROLIT

PARTNER-PROGRAMM

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Prolit-Partner-Buchhandlungen,
lesen Sie hier Ihren

PROLIT-PARTNER-PROGRAMM NEWSLETTER November

Prix de la langue française, Prix Médicis und Prix Femina spécial für Pierre Guyotat

Pierre Guyotat wurde am 6. November mit dem renommierten Prix Médicis für sein neuestes Buch *Idiotie* ausgezeichnet. Es wird im Frühjahr 2019 in der Übersetzung von Anne Krier bei diaphanes erscheinen.

Bereits am **5. November erhielt er den Prix Femina spécial** für sein Gesamtwerk, und **im Oktober wurde ihm der Prix de la langue française** verliehen, der Persönlichkeiten auszeichnet, deren Werk Qualität und Schönheit der französischen Sprache bereichert. Schon im Jahr 2007 erhielt Guyotat für sein Werk *Koma* den **Prix Décembre**. Soeben bei diaphanes erschienen:

Pierre Guyotat

Koma

diaphanes, ISBN 9783035801224, € 24,00

In der Tiefe

diaphanes, ISBN 9783035800470, € 28,00



Die **Ausstellung Pierre Guyotat – Figuren und andere Stimmen** ist noch bis zum 29. November im ESPACE DIAPHANES, Berlin, zu sehen und zu hören. diaphanes hält noch weitere Werke des Autors vor.

*

SPIEGEL Bestseller am 10. November:

Platz 42 Belletristik/ HC:

Francesca Melandri:

Alle außer mir

Wagenbach Verlag, ISBN 9783803132963, € 26,00

Dieser Roman ist das Lieblingsbuch der Sortimenter der Woche der unabhängigen Buchhandlungen/ WUB!

Platz 44 Sachbuch/ TB

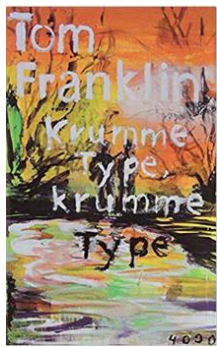
Petra Köpping

Integriert doch erst mal uns!

Christoph Links Verlag, ISBN 9783962890094, € 18,00

*

Mit auf der Krimibestenliste im November:



Platz 5:

Tom Franklin

Krumme Type, krumme Type

PULP MASTER, ISBN 9783927734999, € 15,80

„Schweigen, Angst, Rassismus – gelähmte Gesellschaft, tolles Buch.“

Platz 6:

Jérôme Leroy

Die Verdunkelten

EDITION NAUTILUS, ISBN 9783960540830, € 18,00

„Frankreich, nahe Zukunft. Attentate, Militärdiktatur, Chaos. Immer mehr Leute verlieren die Lust an dem Scheiß, verschwinden einfach, verdunkeln.“

Die Krimibestenliste ist eine Kooperation der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung mit Deutschlandfunk Kultur.



Am 7. November porträtierte Tanya Lieske für den Deutschlandfunk den Seccession Verlag für Literatur:

„Künstlerische Wagnisse, politische Wachsamkeit ... Hochwertige Literatur, hochwertige Materialien – das war von Anfang an das Ziel des seccession Verlags. In bald zehn Jahren umtriebiger Tätigkeit hat sich seccession damit zu einer kleinen, feinen Marke für deutsche und internationale Literatur hochgearbeitet.“

Steven Uhly:

Den blinden Göttern

Seccession Verlag für Literatur, ISBN 9783906910444, € 22,00

„Für andere Literatur verdorben“

Jérôme Ferraris

Korsika Trilogie

Seccession Verlag für Literatur, ISBN 9783905951486, € 49,95

„Romane Welttheater aus dem Geist Korsikas“

Gesa Ufer hat **heute für den rbb *Unterm Nussbaum* gelesen und zum Favoriten erklärt:**

Katja Huber

Unterm Nussbaum

Seccession Verlag für Literatur, ISBN 9783906910420, € 24,00

Das **ARTE-Kulturmagazin stellte am 4. November** die Journalistin Géraldine Schwarz und ihr Buch vor:

Géraldine Schwarz

Die Gedächtnislosen. Erinnerungen einer Europäerin

Seccession Verlag für Literatur, ISBN 9783906910307, € 28,00

„Die Journalistin begibt sich auf Spurensuche entlang dreier Generationen ihrer Familie. Wie haben sich die Verwandten im Dritten Reich verhalten? Wie erinnern sich die deutsch-französischen Angehörigen?“ **arte.tv**

„Erinnerungsarbeit ist eine Waffe gegen Rechtspopulismus“ **Deutschlandfunk, 7. November**

*

Am **3. November** zitierte der **SPIEGEL** in einem Artikel über die Kommunikation von Bienen in der Rubrik Biologie aus:

Tania Munz

Der Tanz der Bienen. Karl von Frisch und die Entdeckung der Bienensprache

Czernin Verlag, ISBN 9783707606485, € 27,00

„Es geht ihr dabei nicht um Schuldzuweisungen, sondern um abgestufte Grautöne der Lichtgestalt, zu der Frisch unterdessen avanciert war ...“ Hilmar Schmundt

„Alle Welt redet über Bienen. Wer aber wirklich mitreden will, muss dieses Buch lesen.“ **Profil, 10. September**

*

Für den Perlentaucher unter den besten sieben Büchern im November:

Otessa Moshfegh

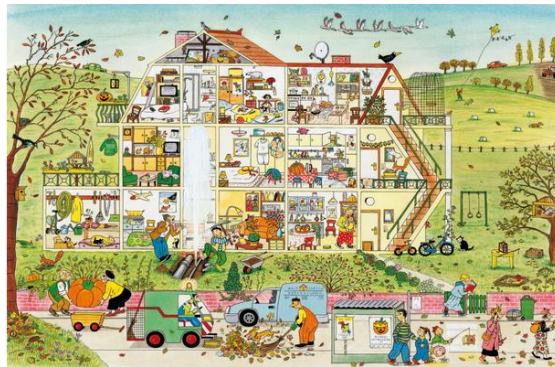
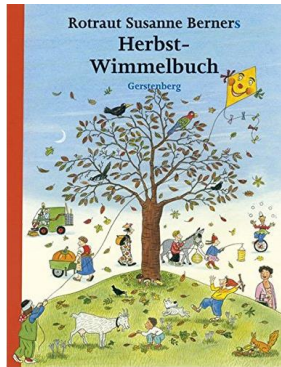
Mein Jahr der Ruhe und Entspannung

Liebeskind Verlagsbuchhandlung, ISBN 9783954380923, € 22,00

Rezensent Florentin Schumacher findet Otessa Moshfegh schlicht genial. Sätze wie Brenneisen, zwischendrin mal nervende Überidentifikation mit der somnambulen extra runtergekühlten Heldin, aber vor allem Dialoge und Beschimpfungen vor New Yorker Kulturschickeria-Kulisse, die Schumacher nicht mehr vergisst. **FAS, 7. Oktober**

*

Dein SPIEGEL November Bilderbuch/ Sachbuch:



Platz 4:

Rotraut Susanne Berner

Herbst-Wimmelbuch

Gerstenberg Verlag, ISBN 9783836951012, € 12,90

*

Am **7. November** wurde **Michèle Minelli** mit dem **Kinder- und Jugendbuchpreis der Stadt Oldenburg** für ihr Erstlingswerk, erschienen im Verlag Jungbrunnen, ausgezeichnet:

Michèle Minelli

Passiert es heute? Passiert es jetzt?

Verlag Jungbrunnen, ISBN 9783702659271, € 17,00

aus der Jurybegründung:

„Michele Minelli inszeniert sprachlich und dramaturgisch eine Tragödie mit großer poetischer Wucht.“

*

rbb Inforadio entdeckt am 4. November ein „kulinarisches Geschichtsbuch ... unterhaltsame Sammlung“:

Tobias Roth / Moritz Rauchhaus:

Wohl bekam's. Hundert Menus

Verlag Das kulturelle Gedächtnis, ISBN 9783946990239, € 28,00

In einem Interview mit Moritz Rauchhaus in der Sendung *Aufgegabelt* des rbb Inforadio wurde die Entstehung und „die großartige Umsetzung“ des Buchs gewürdigt.

*

Zur Veröffentlichung **der Leipziger Autoritarismus-Studie: n-tv.de, SZ und der Tagesspiegel** griffen die Ergebnisse der Studie aus der Reihe Forschung Psychosozial auf und brachten am 7. November Berichte über die Pressekonferenz und den Band:

Oliver Decker/ Elmar Brähler (Hrsg.)

**Flucht ins Autoritäre. Rechtsextreme Dynamiken in der Mitte der Gesellschaft
Die Leipziger Autoritarismus-Studie 2018**

Psychosozial Verlag, ISBN 9783837928204, € 19,90

„Einstiegsdroge für Rechtsextreme - Deutschland wird ausländerfeindlicher.“ **n-tv**, Solveig Bach

„Erschreckend hoch ist laut einer Studie vor allem die Zunahme der Muslimfeindlichkeit in Deutschland.“ **SZ**, Clara Lipkowski

„Intensiv nimmt die Studie die rechtsradikalen Netzwerke auseinander, die sich in Deutschland verfestigt haben.“
Tagesspiegel, Matthias Meisner

*

Auf der **ORF-Bestenliste im November** punktgleich mit einem weiteren Titel auf

Platz 5 mit 12 Punkten:

Gerhard Jäger

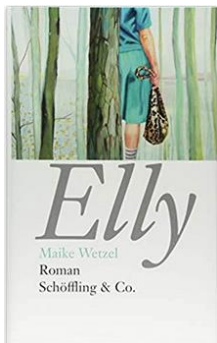
All die Nacht über uns

Picus Verlag, ISBN 9783711720641, € 22,00

„Dass Heimat kein Verdienst ist, dass Heimat vielmehr das Glück ist, zur richtigen Zeit am richtigen Ort geboren zu werden: das ist eine Kernaussage des Romans.“

*

In der **FAZ vom 7. November** rezensiert Andreas Platthaus diesen Debütroman:



Maike Wetzel:

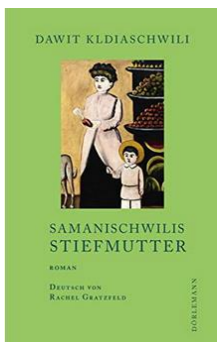
Elly

Schöffling & Co., ISBN 9783895612862, € 20,00

„Maike Wetzel erzählt ihre Geschichte wie einen Horrorroman, in dem es keine Drastik gibt, nur Psychoterror.“

*

Für die **SZ entdeckte Ulrich Rüdener am 2. November** einen „satirischen Roman“:



Dawit Kldiaschwili

Samanischwilis Stiefmutter

Dörlemann Verlag, ISBN 9783038200604, € 20,00

„... porträtiert typische Figuren der georgischen Gesellschaft, Menschen, die sich durch unwirtliche Zeiten schlagen müssen.“

*

Harald Eggebrecht urteilt in seiner Rezension für die **SZ am 2. November**: „ohne Bierernst und Fachidiotentum“

Helmut Schmiedt

Die Winnetou-Trilogie

Karl-May-Verlag, ISBN 9783780205636, € 25,00

„Genau genommen geht es in dieser höchst vergnüglich und anregend zu lesenden essayistischen Untersuchung um jene literarische Gestalt, die heute wohl sogar berühmter ist als ihr Schöpfer: Winnetou, ...“ Harald Eggebrecht

*

Am vergangenen Wochenende beschäftigte sich das **rbb-Fernsehen** mit zwei Autoren und ihren Neuerscheinungen aus dem be.bra verlag. In der **rbb Abendschau am 3. November** wurde Autor und Fotograf Detlef Bluhm bei einer nächtlichen Fototour durch Berlin begleitet, bei der er über die Entstehung seines Bildbandes berichtete:

Detlef Bluhm

Berlin im Glanz der Nacht

be.bra Verlag, ISBN 9783898091558, € 28,00

„Die Stadt bietet nachts noch mal ganz besondere Bilder - findet Fotograf Detlef Bluhm. Mit Fahrrad und Fotoapparat unternimmt der Künstler nächtliche Streifzüge und zeigt uns seine ganz besondere künstlerische Ausbeute.“ Petra Gute

Am **2. November strahlte die Sendung zibb im rbb** einen Beitrag mit Heiko Hesse aus:

Heiko Hesse

Teuflische Orte, die man gesehen haben muss

be.bra Verlag, ISBN 9783861247173, € 18,00

*

Am 6. November besprach Neues Deutschland:

Angela Grabley/ Wolfgang de Bruyn (Hrsg.)

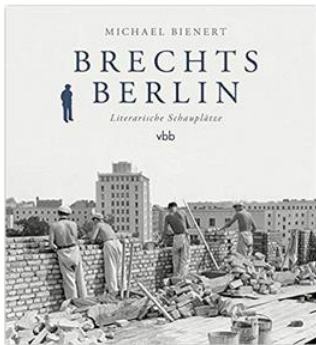
Der Kulturbund auf dem Eibenhof

Verlag für Berlin-Brandenburg, ISBN 9783947215201, € 25,00

„Dieses Buch stellt einen wichtigen Baustein [zur Gesamtdarstellung der Geschichte des Kulturbunds] dar. Es ist ein besonderer Vorzug dieser Publikation, dass darin noch zahlreiche Zeitzeugen ihre Erinnerungen einbringen konnten.“

Till Sailer

Der **Tagesspiegel brachte am 3. November** ein Interview von Christian Hönicke mit Michael Bienert zu Bertolt Brecht in Berlin-Weißensee und zu seinem Buch:



Michael Bienert

Brecht's Berlin. Literarische Schauplätze

Verlag für Berlin-Brandenburg, ISBN 9783947215270, € 25,00

„Der Journalist und Berlin-Chronist Michael Bienert widmet der Villa [in der Berliner Allee 185] nun ein eigenes Kapitel in seinem neuen Buch.“

*

Sie möchten **Prolit-Partner werden und stets zu Reiserabatten bestellen?** Und **weitere Vorteile des Prolit-Partner-Programms** nutzen?

Dann schreiben Sie eine **mail an sabine.klees@prolit.de**

Zu diesem Newsletter **Cover ansehen oder mehr lesen?** Dann besuchen Sie uns auf **www.prolit.de**!

Titel aus diesem Newsletter **bestellen?** Mit Ihrer **Kunden- oder Verkehrsnummer** bei **service@prolit.de** oder **elektronisch über Weblinie für Händler**